

Beschlussvorlage

Abt. 6/229/2021

Gremium / Ausschuss	Termin	Behandlung
Gemeinderat	27.07.2021	öffentlich

Top Nr. 13

Errichtung eines Bewegungsparks (Fitnessparcours) auf dem Grundstück des Freizeitbades

Anlagen:

Anlage 1 - Beglaubigter Auszug aus der Niederschrift, Beschluss des Gemeinderates am 07.02.2017

Anlage 2 - Lageplan vorgeschlagener Standort Bewegungspark

Anlage 3 - Geräteplan der Firma Playparc inkl. beispielhafter Anordnung

Beschlussvorschlag:

Der Errichtung des Bewegungsparks (Fitnessparcours) in der nordwestlichen Ecke des Grundstücks des Freizeitbades wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird damit beauftragt, geeignete Geräte für einen Bewegungspark zu beschaffen.

Je nach Projektfortschritt werden die Mittel in Höhe von 100.000,- Euro außerplanmäßig im Haushalt 2021 bzw. im Haushalt 2022 vorgesehen.

Begründung:

In der Gemeinderatssitzung vom 07.02.2017 wurde die Verwaltung damit beauftragt, Planungen für einen Bewegungspark (Fitnessparcours) aufzunehmen, geeignete Standorte zu prüfen und dem Gemeinderat vorzulegen. Damals wurden Mittel in Höhe von 80.000,- Euro dafür vorgesehen (Anlage 1).

Die Verwaltung schlägt als Standort für den Bewegungspark die nordwestliche Ecke des Grundstücks des Freizeitbades vor (Anlage 2).

Die vorgeschlagene Fläche grenzt im Norden an das Beachvolleyballfeld auf dem Grundstück des Otfried-Preußler-Gymnasiums und im Westen an einen bestehenden Weg. Die Erschließung soll über diesen entlang der Grundstücksgrenze des Freizeitbades verlaufenden Weg erfolgen. Hierzu muss in der bestehenden Zaunanlage ein Zugang erstellt werden.

Der Standort auf dem Grundstück des Freizeitbades bietet sich aus mehreren Gründen an:

- Durch die Nähe zu Gymnasium und Freizeitbad ist die Anlage für eine große Gruppe potenzieller Nutzer (Schüler, Gäste des Freizeitbades) gut zu erreichen
- Das Beachvolleyballfeld auf dem Grundstück des Gymnasiums wird demnächst ebenfalls für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht.
- Der Standort hat eine ruhige, geschützte Lage und weist eine gute Anbindung an die umliegenden Wohngebiete auf.

- Der bestehende, westlich an Freizeitbad und Gymnasium angrenzende Weg bietet sich für die Erschließung der Anlage an.

Der Bewegungspark soll eine möglichst breit gefächerte Zielgruppe ansprechen – von Jugendlichen bis Senioren.

Damit der Parcours ein möglichst vielfältiges Bewegungsangebot liefert, sollen die Geräte mehrere Themenbereiche, wie Geschicklichkeit, Kraft und Beweglichkeit abdecken. Ein Parcours mit ca. 10 bis 12 aufeinander abgestimmten Geräten würde ein breites Spektrum an Bewegungsmöglichkeiten bieten (Anlage 3). Für einen Bewegungspark mit dieser Anzahl an Geräten wird eine Fläche von ca. 20 x 25 m benötigt. Dabei kann auf ausreichenden Abstand der Geräte zueinander geachtet werden. Aufgrund der langen Lebensdauer und der Widerstandsfähigkeit sollen Geräte aus Metall angestrebt werden. Die Fläche des Bewegungsparks soll vom restlichen Grundstück durch eine Zaunanlage abgegrenzt werden.

Auf der für den Bewegungspark vorgesehenen Fläche und im direkten Umfeld befinden sich größere Bäume. Diese werden von der Maßnahme nicht berührt, da sowohl bei der Aufstellung der Geräte als auch bei der Errichtung der Zaunanlage auf einen ausreichenden Abstand geachtet wird. Als positiven Nebeneffekt spenden diese Bäume Schatten für die Nutzer des Parcours.

Die Kosten für einen Bewegungspark dieser Größe liegen bei ca. 100.000,- Euro brutto, wovon auf die Geräte ca. 80.000,- Euro entfallen (inkl. Fundamente und Einbau). Die restlichen Kosten von ca. 20.000,- Euro entfallen auf die Errichtung der Zaunanlage und eventuelle kleinere Arbeiten.

Ein Vergleichsangebot liegt bereits vor. Die Verwaltung holt aufgrund der Auftragssumme noch weitere Angebote von geeigneten Anbietern ein.



Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin